



VERKEHRS- UND ENTWICKLUNGSPOLITISCHE FAHRRADTOUR DURCH BERLIN

Teil der Aktionswoche „Autofrei und Spaß dabei!“ vom 16. bis 22. September 2020

16. September 2020 | 18-20 Uhr



Baustein für ein klimagerechtes Berlin ist eine ambitionierte lokale Verkehrswende. Die zunehmende Anzahl von Autos steht für Rohstoffverbrauch, hohe klimaschädliche Emissionen und die Vereinnahmung öffentlicher Flächen. Aber es bewegt sich was: Pop-up-Bikelanes, erste geschützte Radwege und die autofreie Friedrichstraße zeigen, dass die Verkehrswende Fahrt aufnimmt.

Das Bündnis ‚Berliner Straßen für alle!‘ und seine Bündnispartner laden ein zu einer verkehrs- und entwicklungspolitischen Fahrradtour durch Berlin mit spannenden Inputs aus der Berliner Mobilitäts- und Entwicklungsszene.

BITTE ANMELDEN: sophie.scherger@power-shift.de

(Und denken Sie daran: Maske tragen - sobald es enger wird - und Abstand halten)

Routenverlauf: VDA (Behrenstr. 35) – Friedrichsstr. – Gitschiner Str. – Prinzenstr. – Oranienstr. – Mariannenstr. – Skalitzer Str. – Velogut (Stralitzer Str. 33)

KURZINPUTS

Lobbyismus der Automobilindustrie: Martin Jähnert | LobbyControl

Pop-Up-Bike-Lanes, Fahrradstraßen, Parkplatzgastronomie: Peter Broytman | Koordinierungsstelle Radverkehr, Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Mobilitäts-Hub, Jelbi-Station: Michael Bartnik | BVG

Ressourcenverbrauch der Automobilindustrie: Merle Groneweg | PowerShift e.V.

Cargobikes als alternative Lieferfahrzeuge: Cora Geißler | Velogut



Die Fahrradtour wird finanziell unterstützt von ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des BMZ sowie dem Land Berlin durch die Landesstelle für Entwicklungszusammenarbeit. Die PowerShift e.V.-Arbeit zur Verkehrswende erfolgt im Rahmen des Promotor*innenprogramms „Berlin entwickeln – für eine Welt“ gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des BMZ sowie dem Land Berlin durch die Landesstelle für Entwicklungszusammenarbeit.